



Diese Übersetzung besteht aus 8 Seiten /19 Blättern  
Bgl. Zl.: OV-43/24  
Datum: 24. Juni 2024

**Beglaubigte Übersetzung der Ordnung über das Verfahren der  
internen Meldung von Verstößen und der Bestellung eines  
Beauftragten an der Medizinischen Fakultät Osijek  
aus der kroatischen Sprache**



Beglaubigte Übersetzung aus der kroatischen Sprache

**JOSIP JURAJ STROSSMAYER UNIVERSITÄT IN OSIJEK  
MEDIZINISCHE FAKULTÄT OSIJEK**

**ORDNUNG  
ÜBER DAS VERFAHREN DER INTERNEN MELDUNG VON VERSTÖßEN  
UND DER BESTELLUNG EINES BEAUFTRAGTEN AN DER  
MEDIZINISCHEN FAKULTÄT OSIJEK**

**In Osijek, Juni 2022**

\*\*\*

Aufgrund des Artikels 20 Absatz 1 Punkt 1 und des Artikels 21 Absatz 1 des Gesetzes zum Schutz von Hinweisgebern (*Zakon o zaštiti prijavitelja nepravilnosti*; kroatisches Amtsblatt Narodne novine, Nr. 46/22) und gemäß Artikel 140 Absatz 5 der Satzung der Josip Juraj Strossmayer Universität in Osijek, der Medizinischen Fakultät Osijek, konsolidierter Text, erlässt der Dekan der Medizinischen Fakultät Osijek am 23. Juni 2022 die folgende

**ORDNUNG  
über das Verfahren der internen Meldung von Verstößen  
und der Bestellung eines Beauftragten an der Medizinischen Fakultät Osijek**

**I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN**

**Artikel 1**

(1) Diese Ordnung über das Verfahren der internen Meldung von Verstößen und der Bestellung eines Beauftragten an der Medizinischen Fakultät Osijek (im Folgenden: Ordnung) regelt näher das Verfahren der internen Meldung von Verstößen an der Medizinischen Fakultät Osijek (im Folgenden: Fakultät), die Bestellung eines Beauftragten für die interne Meldung von Verstößen (im Folgenden: Beauftragter) und des Stellvertreters des Beauftragten (im Folgenden: Stellvertreter), den Schutz von Hinweisgebern und den Schutz der in der Meldung von Verstößen erhaltenen Daten vor unbefugter Offenlegung sowie andere Themen, die für die Meldung von Verstößen und den Schutz von Hinweisgebern wichtig sind.

(2) Die Begriffe in dieser Ordnung, die eine geschlechtsspezifische Bedeutung haben, unabhängig davon, ob sie in männlicher oder weiblicher Form verwendet werden, beziehen sich in gleichem Maße auf das weibliche und männliche Geschlecht.

**Artikel 2**

In dieser Ordnung werden Begriffe mit folgender Bedeutung verwendet:

1. *Verstöße* sind Handlungen oder Unterlassungen, die rechtswidrig sind und mit dem Anwendungsbereich und den Vorschriften aus Artikel 4 des Gesetzes zum Schutz von Hinweisgebern (im Folgenden: Gesetz) in Zusammenhang stehen oder dem Ziel oder dem Zweck dieser Vorschriften zuwiderlaufen.
2. *Informationen über Verstöße* sind Informationen, einschließlich begründeter Verdachtsmomente, in Bezug auf tatsächliche oder potenzielle Verstöße, die an der Fakultät, an der der Hinweisgeber tätig ist oder war oder unmittelbar seine Tätigkeit aufnehmen soll oder sollte, oder in einer anderen Organisation, mit der der Hinweisgeber im beruflichen Kontext im Kontakt steht oder stand, bereits begangen wurden oder sehr wahrscheinlich erfolgt sind, sowie in Bezug auf Versuche der Verschleierung solcher Verstöße.
3. *Hinweisgeber* ist eine natürliche Person, die Verstöße meldet oder offenlegt, von denen sie in ihrem beruflichen Kontext bzw. der Fakultät erfahren hat.
4. *Meldung* ist die mündliche oder schriftliche Mitteilung von Informationen über Verstöße.
5. *Beruflicher Kontext* sind Arbeitstätigkeiten im öffentlichen oder im privaten Sektor, durch die Personen unabhängig von der Art der Tätigkeiten Informationen über Verstöße erlangen und bei denen sich diese Personen Repressalien ausgesetzt sehen könnten, wenn sie diese Verstöße

## Beglaubigte Übersetzung aus der kroatischen Sprache

melden würden, einschließlich der Situation, in der die Tätigkeit zwischenzeitlich eingestellt wurde oder unmittelbar beginnen soll oder hätte beginnen sollen.

2

\*\*\*

Solche Tätigkeiten schließen insbesondere folgende Personen ein: Arbeitnehmer, Selbstständige, Anteilseigner und Personen, die dem Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsorgan eines Unternehmens angehören, einschließlich der nicht geschäftsführenden Mitglieder, sowie Freiwillige und bezahlte oder unbezahlte Praktikanten, Personen, die unter der Aufsicht und Leitung von Auftragnehmern, Unterauftragnehmern und Lieferanten arbeiten sowie Personen, die in irgendeiner Weise an den Tätigkeiten einer juristischen oder natürlichen Person beteiligt sind.

6. *Arbeitgeber* ist eine Behörde, eine natürliche oder eine juristische Person gemäß dem Gesetz zur Regelung der Arbeitsverhältnisse, und eine Behörde, eine natürliche oder eine juristische Person, bei der der Hinweisgeber Arbeitstätigkeiten in einem beruflichen Kontext ausübt. Die Behörde in dieser Ordnung ist die Fakultät bzw. der Arbeitgeber.

7. *Behörden* richten sich nach den gesetzlichen Bestimmungen, die das Recht auf Zugang zu Informationen regeln.

8. *Verbundene Personen* sind: Mittler, Verwandte, Kollegen und Dritte, die mit dem Hinweisgeber in Verbindung stehen und in einem beruflichen Kontext Repressalien erleiden könnten, sowie juristische Personen, die im Eigentum des Hinweisgebers stehen oder für die der Hinweisgeber arbeitet oder mit denen er in einem beruflichen Kontext anderweitig in Verbindung steht.

9. *Repressalien* sind direkte oder indirekte Handlungen oder Unterlassungen in einem beruflichen Kontext, die durch eine interne oder externe Meldung oder eine Offenlegung ausgelöst werden und durch die dem Hinweisgeber ein ungerechtfertigter Nachteil entsteht oder entstehen kann.

10. *Beauftragter* ist eine vom Arbeitgeber angestellte natürliche Person oder eine vom Arbeitgeber bestellte dritte natürliche Person mit dem Zweck, Meldungen von Verstößen entgegenzunehmen, mit dem Hinweisgeber zu kommunizieren und das Schutzverfahren im Zusammenhang mit der Meldung von Verstößen durchzuführen.

11. *Betroffene Person* ist eine Behörde, eine natürliche oder eine juristische Person, die in der Meldung oder in der Offenlegung als eine Person bezeichnet wird, die den Verstoß begangen hat, oder mit der die bezeichnete Person verbunden ist.

12. *Folgemaßnahmen* sind Maßnahmen zur Prüfung der Stichhaltigkeit der in der Meldung erhobenen Behauptungen und gegebenenfalls zum Vorgehen gegen den gemeldeten Verstoß, unter anderem durch interne Nachforschungen, Ermittlungen, Strafverfolgungsmaßnahmen, Maßnahmen zur (Wieder-)Einzugung von Mitteln oder Abschluss des Verfahrens, welche vom Empfänger einer Meldung, der für die Untersuchung von Verstößen verantwortlich ist, oder einer Behörde oder Person, einer Organisationseinheit bzw. einer Behörde, die für die Bearbeitung des Inhalts der Meldung von Verstößen zuständig ist, ergriffen wurden.

13. *Rückmeldung* ist die Unterrichtung des Hinweisgebers über die geplanten oder bereits ergriffenen Folgemaßnahmen und die Gründe für diese Folgemaßnahmen.

14. *Mittler* ist eine natürliche Person, die einen Hinweisgeber bei dem Meldeverfahren in einem beruflichen Kontext unterstützt.

### Artikel 3

Die zuständige Behörde für die externe Meldung von Verstößen ist der Ombudsmann.

### Artikel 4

(1) Es ist verboten, Meldungen von Verstößen zu behindern oder dies zu versuchen.

(2) Es ist verboten, mutwillige Gerichtsverfahren gegen Hinweisgeber, verbundene Personen und Beauftragte sowie deren Stellvertreter anzustrengen.

3

\*\*\*

## Beglaubigte Übersetzung aus der kroatischen Sprache

### Artikel 5

- (1) Der Fakultät ist es untersagt, Repressalien gegen Hinweisgeber, verbundene Personen und Beauftragte sowie deren Stellvertreter wegen der Meldung von Verstößen bzw. der Offenlegung auszuüben, diese zu versuchen oder anzudrohen.
- (2) Folgende Verfahren gelten als Repressalien aus Artikel 2 Punkt 9 dieser Ordnung: Suspendierung, Kündigung oder vergleichbare Maßnahmen, Herabstufung oder Versagung einer Beförderung, Aufgabenverlagerung, Änderung des Arbeitsortes, Gehaltsminderung, Änderung der Arbeitszeit, Versagung der Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen, negative Leistungsbeurteilung oder Ausstellung eines schlechten Arbeitszeugnisses, Disziplinarmaßnahme, Rüge oder sonstige Sanktion einschließlich finanzieller Sanktionen, Nötigung, Einschüchterung, Mobbing oder Ausgrenzung, Diskriminierung, benachteiligende oder ungleiche Behandlung, Nichtumwandlung eines befristeten Arbeitsvertrags in einen unbefristeten Arbeitsvertrag in Fällen, in denen die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt waren und der Arbeitnehmer zu Recht erwarten durfte, einen unbefristeten Arbeitsvertrag angeboten zu bekommen, Nichtverlängerung eines befristeten Arbeitsvertrags in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des nationalen Rechts im Bereich des Arbeitsverhältnisses oder seine vorzeitige Beendigung, Schädigung (einschließlich Rufschädigung), insbesondere in den sozialen Medien, oder Herbeiführung finanzieller Verluste (einschließlich Auftrags- oder Einnahmeverluste), Erfassung des Hinweisgebers auf einer „schwarzen Liste“ auf Basis einer informellen oder formellen sektor- oder branchenspezifischen Vereinbarung mit der Folge, dass der Hinweisgeber sektor- oder branchenweit keine Beschäftigung mehr findet, vorzeitige Kündigung oder Aufhebung eines Vertrags über Waren oder Dienstleistungen, Entzug einer Lizenz oder einer Genehmigung, psychiatrische oder ärztliche Überweisungen.
- (3) Die Meldung von Verstößen gilt nicht als Verletzung von Geschäftsgeheimnissen.

### Artikel 6

- (1) Der Hinweisgeber hat Anspruch auf:
1. Schutz der Identität und Vertraulichkeit,
  2. gerichtlichen Schutz,
  3. Schadensersatz,
  4. primäre unentgeltliche Prozesskostenhilfe nach Maßgabe des Gesetzes zur Regelung des Rechts auf unentgeltliche Prozesskostenhilfe,
  5. emotionale Unterstützung,
  6. sonstigen Schutz, der in den in diesem Gesetz vorgeschriebenen Verfahren vorgesehen ist.
- (2) Dem Hinweisgeber kann eine sekundäre unentgeltliche Prozesskostenhilfe nach Maßgabe des Gesetzes zur Regelung des Rechts auf unentgeltliche Prozesskostenhilfe gewährt werden.
- (3) Eine verbundene Person hat Anspruch auf Schutz nach Absätzen 1 und 2 dieses Artikels, wenn sie darlegen kann, dass gegen sie Repressalien aufgrund ihrer Verbindung mit dem Hinweisgeber ausgeübt, versucht oder angedroht wurden.

4

\*\*\*

## II. VERFAHREN DER INTERNEN MELDUNG VON VERSTÖßEN

### Artikel 7

- (1) Das Verfahren der internen Meldung von Verstößen beginnt mit der Übermittlung der Meldung an einen Beauftragten.
- (2) Der Beauftragte ist verpflichtet, die Meldung von Verstößen entgegenzunehmen und den Erhalt der Meldung innerhalb von sieben Tagen nach Erhalt zu bestätigen.
- (3) Die Meldung kann in schriftlicher oder mündlicher Form erfolgen.
- (4) Die schriftliche Form umfasst jede Form der Kommunikation, die eine schriftliche Aufzeichnung ermöglicht. Mündliche Meldungen müssen per Telefon oder mittels einer anderen

## Beglaubigte Übersetzung aus der kroatischen Sprache

Art der Sprachübermittlung sowie – auf Ersuchen des Hinweisgebers – im Wege einer physischen Zusammenkunft innerhalb eines angemessenen Zeitrahmens möglich sein.

(5) Bei telefonisch oder mittels einer anderen Art der Sprachübermittlung erfolgten Meldungen, die aufgezeichnet werden, ist der Beauftragte vorbehaltlich der Zustimmung des Hinweisgebers berechtigt, die mündliche Meldung auf eine der folgenden Weisen zu dokumentieren:

- durch Erstellung einer Tonaufzeichnung des Gesprächs in dauerhafter und abrufbarer Form, oder
- durch vollständige und genaue Niederschrift des Gesprächs durch die für die Bearbeitung der Meldungen verantwortlichen Mitarbeiter.

(6) Bei telefonisch oder mittels einer anderen Art der Sprachübermittlung erfolgten Meldungen, die nicht aufgezeichnet werden, ist der Beauftragte berechtigt, die mündliche Meldung mittels eines genauen, von den für die Bearbeitung der Meldungen verantwortlichen Mitarbeitern erstellten Gesprächsprotokolls zu dokumentieren.

(7) Bittet ein Hinweisgeber gemäß Absatz 4 dieses Artikels um eine Zusammenkunft mit dem Beauftragten, um einen Verstoß zu melden, so sorgt der Beauftragte vorbehaltlich der Zustimmung des Hinweisgebers dafür, dass vollständige und genaue Aufzeichnungen über die Zusammenkunft in dauerhafter und abrufbarer Form aufbewahrt werden.

(8) Der Beauftragte ist berechtigt, die Zusammenkunft auf eine der folgenden Weisen zu dokumentieren:

- durch Erstellung einer Tonaufzeichnung des Gesprächs in dauerhafter und abrufbarer Form, oder
- durch ein von den für die Bearbeitung der Meldung verantwortlichen Mitarbeitern erstelltes genaues Protokoll der Zusammenkunft.

(9) Der Beauftragte wird dem Hinweisgeber Gelegenheit geben, die Niederschrift aus Absatz 5 dieses Artikels, das Gesprächsprotokoll aus Absatz 6 dieses Artikels und das Protokoll der Zusammenkunft aus Absatz 8 dieses Artikels zu überprüfen, gegebenenfalls zu korrigieren und ihre Genauigkeit durch seine Unterschrift zu bestätigen.

### Artikel 8

(1) Der Beauftragte dokumentiert alle eingehenden Meldungen im Einklang mit den Vertraulichkeitspflichten gemäß den Artikeln 19 und 20 dieser Ordnung.

(2) Die Meldungen werden gemäß nationalem Recht zum Schutz und zur Verarbeitung von Unterlagen dauerhaft aufbewahrt.

### Artikel 9

Die Meldung von Verstößen enthält:

- Informationen zum Hinweisgeber,
- den Namen des Arbeitgebers des Hinweisgebers,

5

\*\*\*

- Angaben zur Person und/oder zu Personen, auf die sich die Meldung bezieht,
- das Datum der Meldung und
- Informationen zum gemeldeten Verstoß.

### Artikel 10

(1) Wenn die Meldung von Verstößen nicht alle in Artikel 9 dieser Ordnung genannten Informationen enthält oder nicht bearbeitet werden kann, sendet der Beauftragte die Meldung an den Hinweisgeber zur Ergänzung zurück und setzt ihm dafür eine Frist von acht (8) Tagen.

(2) Wenn der Hinweisgeber die Meldung nicht gemäß den Bestimmungen von Absatz 1 dieses Artikels ergänzt, lehnt der Beauftragte die Meldung ab.

### II. 1. Pflichten des Beauftragten

### Artikel 11

## Beglaubigte Übersetzung aus der kroatischen Sprache

- (1) Der Beauftragte ist verpflichtet, in seinem Zuständigkeitsbereich unverzüglich Maßnahmen zu ergreifen, die zum Schutz des Hinweisgebers erforderlich sind.
- (2) Der Beauftragte ist verpflichtet, Maßnahmen zur Untersuchung von Verstößen zu ergreifen und dem Hinweisgeber eine Rückmeldung zur Meldung zu erstatten, und zwar in der Regel innerhalb von 30 Tagen, längstens jedoch innerhalb von 90 Tagen ab dem Datum der Bestätigung über den Erhalt der Meldung oder, falls die Bestätigung dem Hinweisgeber nicht zugesandt wurde, nach Ablauf einer Frist von sieben Tagen ab dem Datum der Meldung.
- (3) Der Beauftragte ist verpflichtet, die Meldung von Verstößen unverzüglich an die Behörden weiterzuleiten, die für die Bearbeitung des Inhalts der Meldung befugt sind, sofern der Verstoß nicht mit der Fakultät geklärt wurde.
- (4) Der Beauftragte ist verpflichtet, den Hinweisgeber unverzüglich schriftlich über das Ergebnis von Überprüfungen der Meldung zu informieren.
- (5) Der Beauftragte ist verpflichtet, die zuständige Behörde für die externe Meldung von Verstößen innerhalb von 30 Tagen ab dem Datum der Entscheidung über die Meldung schriftlich über die eingegangenen Meldungen und das Ergebnis der Bearbeitung zu informieren.
- (6) Der Beauftragte ist verpflichtet, die Identität des Hinweisgebers und die in der Meldung erhaltenen Daten vor unbefugter Offenlegung bzw. Weitergabe an andere Personen zu schützen, sofern man dabei nicht gegen ein besonderes Gesetz verstößt.
- (7) Der Beauftragte ist verpflichtet, klare und leicht zugängliche Informationen über die Verfahren für Meldungen an die zuständige Behörde für die externe Meldung und gegebenenfalls an Organe, Einrichtungen oder sonstige Stellen der Europäischen Union zu erteilen, die für die Bearbeitung des Inhalts der Meldung von Verstößen zuständig ist.

### Artikel 12

Der Beauftragte und sein Stellvertreter müssen ihre Pflichten rechtmäßig und gewissenhaft erfüllen und dürfen ihre Befugnisse nicht zum Nachteil des Hinweisgebers missbrauchen.

6

\*\*\*

### Artikel 13

Die Fakultät darf die Handlungen des Beauftragten und seines Stellvertreters nicht beeinflussen oder zu beeinflussen versuchen, wenn diese in ihrem Zuständigkeitsbereich Maßnahmen ergreifen, die zum Schutz des Hinweisgebers erforderlich sind.

### Artikel 14

Geht eine Meldung von Verstößen an der Fakultät bei einer Person ein, die für die Bearbeitung der Meldung von Verstößen nicht zuständig ist, ist diese Person verpflichtet, diese unverzüglich und unverändert an den Beauftragten weiterzuleiten und dabei die Identität des Hinweisgebers und die Vertraulichkeit der Daten aus der Meldung zu schützen.

## III. BESTELLUNG EINES BEAUFTRAGTEN UND EINES STELLVERTRETERS DES BEAUFTRAGTEN

### Artikel 15

- (1) Das Verfahren der Bestellung eines Beauftragten wird vom Dekan der Fakultät eingeleitet, indem er eine Aufforderung auf der Website der Fakultät an den Gewerkschaftsbeauftragten, der die Rechte und Pflichten des Betriebsrates (im Folgenden: Gewerkschaftsbeauftragter) übernommen hat, und an die Arbeitnehmer veröffentlicht, innerhalb von 15 (fünfzehn) Tagen einen Beauftragten aus dem Kreis der Arbeitnehmer der Fakultät vorzuschlagen.
- (2) Der Dekan ist verpflichtet, den Gewerkschaftsbeauftragten der Fakultät und alle Arbeitnehmer aufzufordern, innerhalb von 15 (fünfzehn) Tagen einen Beauftragten aus dem Kreis der Arbeitnehmer der Fakultät vorzuschlagen.
- (3) Der Vorschlag zur Bestellung eines Beauftragten und eines Stellvertreters des Beauftragten kann schriftlich vom Gewerkschaftsbeauftragten oder von mindestens zwanzig Prozent (20 %) der Arbeitnehmer der Fakultät eingeleitet werden.

## Beglaubigte Übersetzung aus der kroatischen Sprache

der an der Fakultät beschäftigten Arbeitnehmer (im Folgenden: Vorschlagender) eingereicht werden.

(4) Handelt es sich bei dem Vorschlagenden gemäß Absatz 2 dieses Artikels um eine Gruppe von Arbeitnehmern, muss der Vorschlag die Vornamen, Nachnamen und Unterschriften dieser Arbeitnehmer enthalten.

(5) Der Gewerkschaftsbeauftragte der Fakultät oder die Gruppe von Arbeitnehmern der Fakultät, die einen Beauftragten vorschlagen, muss für die Bestellung zunächst eine schriftliche Zustimmung einholen, die zusammen mit dem Vorschlag dem Dekan der Fakultät vorgelegt wird.

(6) Bei mehreren Vorschlägen von Arbeitnehmern aus Absatz 3 dieses Artikels wird dem Vorschlag Vorrang eingeräumt, der von den Arbeitnehmern stärker unterstützt wird, und bei Vorschlägen, die von den Arbeitnehmern gleichermaßen unterstützt werden, wird dem zuerst eingegangenen Vorschlag Vorrang eingeräumt.

(7) Nach Ablauf einer Frist von fünfzehn (15) Tagen ab der Aufforderung für den Vorschlag eines Beauftragten bestellt der Dekan auf der Grundlage eines rechtswirksamen Vorschlags und der Zustimmung gemäß den Absätzen 4 und 5 dieses Artikels einen Beauftragten und seinen Stellvertreter.

(8) Abweichend von Absatz 2 bestellt der Dekan einen Beauftragten und seinen Stellvertreter ohne Vorschlag des Gewerkschaftsbeauftragten bzw. von mindestens 20 % der an der Fakultät beschäftigten Arbeitnehmer, sofern ein solcher Vorschlag nicht vorliegt.

### **Artikel 16**

(1) Auf Vorschlag des Gewerkschaftsbeauftragten bzw. von mindestens 20 % der an der Fakultät beschäftigten Arbeitnehmer, entbindet der Dekan den bestellten Beauftragten und seinen Stellvertreter unverzüglich.

7

\*\*\*

(2) Der Dekan leitet das Verfahren der Bestellung eines Beauftragten und seines Stellvertreters spätestens 30 Tage nach der Entbindung des Beauftragten und seines Stellvertreters ein. Bis zur Entscheidung über die Bestellung eines neuen Beauftragten werden die Aufgaben des Beauftragten von seinem Stellvertreter wahrgenommen, es sei denn, die Umstände lassen darauf schließen, dass die Bestellung einer dritten Person zur vorübergehenden Wahrnehmung der Aufgaben des Beauftragten erforderlich ist.

### **Artikel 17**

Ein Beauftragter und sein Stellvertreter haben Anspruch auf Schutz nach Artikel 6 Absätze 1 und 2 dieser Ordnung, wenn sie darlegen können, dass gegen sie Repressalien aufgrund der Entgegennahme der Meldung von Verstößen bzw. der Bearbeitung der eingegangenen Meldung ausgeübt, versucht oder angedroht wurden.

## **IV. PFLICHT ZUM SCHUTZ DER IDENTITÄT**

### **Artikel 18**

(1) Die Identität des Hinweisgebers bzw. die Informationen, anhand derer seine Identität offengelegt werden kann, sowie weitere in der Meldung von Verstößen aufgeführte Informationen stehen ausschließlich den für die Entgegennahme dieser Meldungen und für das Ergreifen von Folgemaßnahmen zu diesen Meldungen zuständigen Personen zur Verfügung und müssen geschützt bleiben, es sei denn, der Hinweisgeber stimmt der Offenlegung dieser Daten zu.

(2) Abweichend von Absatz 1 dieses Artikels dürfen die Identität des Hinweisgebers sowie alle anderen in Absatz 1 dieses Artikels genannten Informationen nur dann offengelegt werden, wenn dies nach Recht der Europäischen Union oder nationalem Recht eine notwendige und verhältnismäßige Pflicht im Rahmen der Untersuchungen durch nationale Behörden oder von Gerichtsverfahren darstellt, so auch im Hinblick auf die Wahrung der Verteidigungsrechte der betroffenen Person.

## Beglaubigte Übersetzung aus der kroatischen Sprache

(3) Offenlegungen gemäß der Ausnahmeregelung des Absatzes 2 dieses Artikels unterliegen angemessenen Garantien nach den geltenden Vorschriften der Europäischen Union sowie nationaler Gesetzgebung. Die Behörde, die die Identität des Hinweisgebers offenlegt, unterrichtet den Hinweisgeber, bevor seine Identität offengelegt wird, es sei denn, diese Unterrichtung würde die entsprechenden Untersuchungen oder Gerichtsverfahren gefährden. Im Rahmen der Unterrichtung von Hinweisgebern übermittelt die zuständige Behörde ihnen eine schriftliche Mitteilung mit den Gründen für die Offenlegung der vertraulichen Daten.

(4) Die Bestimmungen des Absatzes 1 dieses Artikels über den Schutz der Identität von Hinweisgebern gelten auch für den Schutz der Identität betroffener Personen.

### V. VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

#### Artikel 19

(1) Jegliche Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß dem Gesetz, einschließlich des Austauschs oder der Übermittlung personenbezogener Daten an die zuständigen Behörden, erfolgt im Einklang mit den einschlägigen Vorschriften der Europäischen Union und dem nationalen Recht zum Schutz personenbezogener Daten.

(2) Personenbezogene Daten, die für die Bearbeitung einer spezifischen Meldung offensichtlich nicht relevant sind, werden nicht erhoben bzw. werden unverzüglich wieder gelöscht, falls sie unbeabsichtigt erhoben wurden.

8

\*\*\*

### VI. SCHUTZ DER VERTRAULICHKEIT

#### Artikel 20

Die Person, der der Hinweisgeber den Verstoß meldet, der Mittler und alle anderen Personen, die an der Bearbeitung der Meldung von Verstößen beteiligt sind, sind verpflichtet, die aus der Meldung erhaltenen Informationen zu schützen und dürfen diese nicht für andere Zwecke als die für ordnungsgemäße Folgemaßnahmen erforderlichen Zwecke verwenden oder offenlegen.

### VII. ÜBERGANGS- UND SCHLUSSBESTIMMUNGEN

#### Artikel 21

Das Formular für die interne Meldung von Verstöße an der Medizinischen Fakultät Osijek ist als Anhang dieser Ordnung beigefügt und bildet einen integralen Bestandteil derselben.

#### Artikel 22

(1) Diese Ordnung wird vom Dekan der Fakultät erlassen.

(2) Die Änderungen und Ergänzungen dieser Ordnung werden auf dieselbe Weise wie die Ordnung beschlossen.

#### Artikel 23

Verfahren, die auf der Grundlage der Ordnung über das Verfahren der internen Meldung von Verstößen an der Medizinischen Fakultät Osijek vom 23. Dezember 2019 eingeleitet wurden, werden gemäß den Bestimmungen dieser Ordnung abgeschlossen.

#### Artikel 24

Mit dem Inkrafttreten dieser Ordnung tritt die Ordnung über das Verfahren der internen Meldung von Verstößen an der Medizinischen Fakultät Osijek vom 23. Dezember 2019 außer Kraft.

#### Artikel 25

Diese Ordnung tritt am achten Tag nach ihrer Veröffentlichung auf dem schwarzen Brett und auf der Website der Medizinischen Fakultät Osijek in Kraft.

/Text des Rundstempels:  
Josip Juraj Strossmayer Universität

**DEKAN**  
**Prof. Dr. sc. Ivica Mihaljević**

Beglaubigte Übersetzung aus der kroatischen Sprache

in Osijek  
Medizinische Fakultät Osijek  
MF  
1/

/Unterschrift unleserlich/

9

\*\*\*

Diese Ordnung wurde am 23. Juni 2022 auf dem schwarzen Brett und der Website der Josip Juraj Strossmayer Universität in Osijek veröffentlicht und trat am 1. Juli 2022 in Kraft.

/Text des Rundstempels:  
Josip Juraj Strossmayer Universität  
in Osijek  
Medizinische Fakultät Osijek  
MF  
2/

**SEKRETÄRIN**  
**Dina Švedl Šarić, Dipl.-Jur.**  
/Unterschrift unleserlich/

KLASSE: 007-05/22-01/03  
EINGABENUMMER: 2158-61-01-22-01

10

\*\*\*

Formular

**Meldung von Verstößen  
an der Medizinischen Fakultät Osijek**

<b>Informationen zum Hinweisgeber:</b>
Vor- und Nachname des Hinweisgebers:
Ort und Adresse des Wohnsitzes:
E-Mail-Adresse, Telefonnummer und Mobiltelefonnummer:
Name des Arbeitgebers des Hinweisgebers:
<b>Angaben zur betroffenen Behörde oder Person/Personen, auf die sich die Meldung bezieht:</b>
<b>Informationen zum gemeldeten Verstoß:</b>
<b>Datum der Meldung:</b>

11

Ende der Übersetzung aus der kroatischen Sprache

**Gz. 43/24**

Ich, Marina Čolić, Prof. aus Zagreb, Kralji 25, ständige Gerichtsdolmetscherin für die deutsche und slowakische Sprache, ernannt durch Beschluss des Ministeriums für Justiz und Verwaltung, Klassifikationsbezeichnung: UP/I-710-02/24-01/65, Eingabenummer: 514-03-03-02-24-05 vom 26. Mai 2024, bestätige, dass die vorstehende Übersetzung ihrem Originale in kroatischer Sprache völlig entspricht.

Zagreb, den 24. Juni 2024

Gerichtsdolmetscherin:



**SVEUČILIŠTE JOSIPA JURJA STROSSMAYERA U OSIJEKU  
MEDICINSKI FAKULTET OSIJEK**

**PRAVILNIK  
O POSTUPKU UNUTARNJEG PRIJAVLJIVANJA NEPRAVILNOSTI  
I IMENOVANJA POVJERLJIVE OSOBE NA  
MEDICINSKOM FAKULTETU OSIJEK**

**Osijek, lipanj 2022. godine**

Na temelju članka 20. stavka 1. točka 1. i članka 21. stavka 1. Zakona o zaštiti prijavitelja nepravilnosti („Narodne novine“ br. 46/22.) i sukladno članku 140. stavku 5. Statuta Sveučilišta Josipa Jurja Strossmayera u Osijeku, Medicinskog fakulteta Osijek, pročišćeni tekst, dekan Medicinskog fakulteta Osijek dana 23. lipnja 2022. godine donosi

## **PRAVILNIK**

### **o postupku unutarnjeg prijavljivanja nepravilnosti i imenovanja povjerljive osobe na Medicinskom fakultetu Osijek**

#### **I. OPĆE ODREDBE**

##### **Članak 1.**

- (1) Ovim Pravilnikom o postupku unutarnjeg prijavljivanja nepravilnosti i imenovanja povjerljive osobe na Medicinskom fakultetu Osijek (u daljnjem tekstu: Pravilnik) pobliže se uređuje postupak unutarnjeg prijavljivanja nepravilnosti na Medicinskom fakultetu Osijek (u daljnjem tekstu: Fakultet), imenovanje povjerljive osobe za unutarnje prijavljivanje nepravilnosti (u daljnjem tekstu: povjerljiva osoba) i zamjenika povjerljive osobe (u daljnjem tekstu: zamjenik), zaštita prijavitelja nepravilnosti i čuvanje podataka zaprimljenih u prijavi nepravilnosti od neovlaštenog otkrivanja, te druga pitanja važna za prijavu nepravilnosti i zaštitu prijavitelja nepravilnosti.
- (2) Izrazi u ovom Pravilniku koji imaju rodno značenje, bez obzira na to koriste li se u muškom ili ženskom rodu, odnose se jednako na muški i ženski rod.

##### **Članak 2.**

U ovom Pravilniku upotrebljavaju se pojmovi sa sljedećim značenjem:

1. *Nepravilnosti* su radnje ili propusti koji su protupravni i odnose se na područje primjene i propise navedene u članku 4. Zakona o zaštiti prijavitelja nepravilnosti (u daljnjem tekstu: Zakon), ili su u suprotnosti s ciljem ili svrhom tih propisa.
2. *Informacije o nepravilnostima* su informacije, uključujući opravdane sumnje, o stvarnim ili mogućim nepravilnostima koje su se dogodile ili su se vrlo izgledno dogodile na Fakultetu u kojoj prijavitelj radi ili je radio ili neposredno treba ili je trebao započeti raditi ili u drugoj organizaciji s kojom je prijavitelj u kontaktu ili s kojom je bio u kontaktu u radnom okruženju, te o pokušajima prikrivanja takvih nepravilnosti.
3. *Prijavitelj nepravilnosti* je fizička osoba koja prijavljuje ili javno razotkriva nepravilnosti o kojima je saznala u svom radnom okruženju, odnosno Fakultetu.
4. *Prijava* je usmeno ili pisano prenošenje informacija o nepravilnostima.
5. *Radno okruženje* su profesionalne aktivnosti u javnom ili privatnom sektoru u okviru kojih, neovisno o prirodi tih aktivnosti, osobe stječu informacije o nepravilnostima i u okviru kojih bi te osobe mogle doživjeti osvetu ako prijave takve nepravilnosti, uključivši situaciju kada je aktivnost u međuvremenu prestala ili neposredno treba ili je trebala započeti.

Takve aktivnosti posebno uključuju: osobe u radnom odnosu, osobe koje imaju položaj samozaposlenih osoba, imatelje dionica i poslovnih udjela, kao i osobe koje su članovi upravnog, upravljačkog ili nadzornog tijela trgovačkog društva, uključujući neizvršne članove, te volontere i plaćene ili neplaćene vježbenike, osobe koje rade pod nadzorom i u skladu s uputama ugovaratelja, podugovaratelja i dobavljača te osobe koje na bilo koji način sudjeluju u djelatnostima pravne ili fizičke osobe.

6. *Poslodavac* je tijelo javne vlasti, fizička ili pravna osoba prema zakonu kojim se uređuju radni odnosi, te tijelo javne vlasti, fizička ili pravna osoba kod koje prijavitelj nepravilnosti obavlja profesionalne aktivnosti u radnom okruženju, a u ovom Pravilniku tijelo javne vlasti je Fakultet odnosno poslodavac.
7. *Tijela javne vlasti* su određena odredbama zakona kojim se uređuje pravo na pristup informacijama.
8. *Povezane osobe su*: pomagači prijavitelja nepravilnosti, srodnici, kolege i sve druge osobe povezane s prijaviteljem nepravilnosti koje bi mogle pretrpjeti osvetu u radnom okruženju i pravni subjekti u vlasništvu prijavitelja nepravilnosti, za koje prijavitelji nepravilnosti rade ili s kojima su prijavitelji na drugi način povezani u radnom okruženju.
9. *Osveta* je svaka izravna ili neizravna radnja ili propust u radnom okruženju potaknuta unutarnjim ili vanjskim prijavljivanjem ili javnim razotkrivanjem, a uzrokuje ili može uzrokovati neopravdanu štetu prijavitelju.
10. *Povjerljiva osoba* je fizička osoba zaposlena kod poslodavca ili treća fizička osoba imenovana od strane poslodavca radi zaprimanja prijave nepravilnosti, komunikacije s prijaviteljem i vođenja postupka zaštite u vezi s prijavom nepravilnosti.
11. *Prijavljena osoba* je tijelo javne vlasti, fizička ili pravna osoba koja je u prijavi ili pri javnom razotkrivanju nepravilnosti navedena kao odgovorna za počinjenje nepravilnosti ili s njom povezana osoba.
12. *Daljnje postupanje* je svaka radnja koju je primatelj prijave nadležan za ispitivanje nepravilnosti ili bilo koje drugo tijelo ili osoba, organizacijska cjelina odnosno tijelo nadležno za postupanje po sadržaju prijave nepravilnosti poduzelo radi procjene točnosti navoda iz prijave i, prema potrebi, rješavanja prijavljene nepravilnosti, uključujući mjere kao što su unutarnja istraga, istraga, progon, mjera za povrat sredstava ili zaključivanje postupka.
13. *Povratna informacija* je pružanje informacija prijaviteljima u vezi s predviđenim ili poduzetim daljnjim postupanjima te o razlozima za takvo daljnje postupanje.
14. *Pomagač prijavitelju* nepravilnosti je fizička osoba koja pomaže prijavitelju nepravilnosti u postupku prijavljivanja u radnom okruženju.

### Članak 3.

Nadležno tijelo za vanjsko prijavljivanje nepravilnosti je pučki pravobranitelj.

### Članak 4.

- (1) Zabranjeno je sprječavanje ili pokušaj sprječavanja prijavljivanja nepravilnosti.
- (2) Zabranjeno je pokretanje zlonamjernih postupaka protiv prijavitelja nepravilnosti, povezanih osoba te povjerljivih osoba i njezinih zamjenika.

## Članak 5.

- (1) Fakultet se ne smije osvećivati, pokušavati osvećivati ili prijetiti osvetom prijavitelju nepravilnosti, povezanim osobama te povjerljivoj osobi i njezinu zamjeniku zbog prijavljivanja nepravilnosti odnosno javnog razotkrivanja.
- (2) Osvetom iz članka 2. točke 9. ovoga Pravilnika smatraju se postupci kako slijedi: privremenog udaljavanja, otkaza, razrješenja ili jednakovrijednih mjera, degradiranja ili uskraćivanja mogućnosti za napredovanje, prijenosa dužnosti, promjene mjesta rada, smanjenja plaće, promjene radnog vremena, uskraćivanja mogućnosti za osposobljavanje, negativne ocjene rada ili preporuke za zapošljavanje, nametanja ili određivanja stegovne mjere, prijekora ili druge sankcije, uključujući financijsku sankciju, prisile, zastrašivanja, uznemiravanja ili izoliranja, diskriminacije, stavljanja u nepovoljni položaj ili nepravednog tretmana, uskrate ponude za sklapanje ugovora na neodređeno vrijeme, a za to su bili ispunjeni zakonski uvjeti, ako je radnik imao opravdano očekivanje da će mu isti biti ponuđen, nesklapanja uzastopnog ugovora o radu na određeno vrijeme u skladu s odredbama nacionalnog prava u području radnih odnosa, ili njegova prijevremenog raskida, prouzročenja štete, uključujući štetu nanесenu ugledu osobe, osobito na društvenim mrežama, ili financijskog gubitka, uključujući gubitak poslovanja i gubitak prihoda, negativnog označavanja na temelju neformalnog ili formalnog sektorskog sporazuma ili sporazuma koji se primjenjuje na cijelu industriju, što može značiti da osoba u budućnosti neće moći naći posao u tom sektoru ili industriji, prijevremenog raskida ugovora o nabavi robe ili usluga ili njegova poništavanja, poništavanja licencije ili dozvole i upućivanja na psihijatrijske ili liječničke procjene.
- (3) Prijava nepravilnosti ne smatra se povredom čuvanja poslovne tajne.

## Članak 6.

- (1) Prijavitelj nepravilnosti ima pravo na:
  1. zaštitu identiteta i povjerljivosti
  2. sudsku zaštitu
  3. naknadu štete
  4. primarnu besplatnu pravnu pomoć u skladu sa zakonom kojim se uređuje pravo na besplatnu pravnu pomoć
  5. emocionalnu podršku
  6. drugu zaštitu predviđenu u postupcima propisanim ovim Zakonom.
- (2) Prijavitelju nepravilnosti može se odobriti sekundarna besplatna pravna pomoću u skladu sa zakonom kojim se uređuje pravo na besplatnu pravnu pomoć.
- (3) Povezana osoba ima pravo na zaštitu iz stavaka 1. i 2. ovoga članka ako učini vjerojatnim da je prema njoj počinjena ili pokušana osveta, ili joj se prijetilo osvetom zbog povezanosti s prijaviteljem nepravilnosti.

## II. POSTUPAK UNUTARNJEG PRIJAVLJIVANJA NEPRAVILNOSTI

### Članak 7.

- (1) Postupak unutarnjeg prijavljivanja nepravilnosti započinje dostavljanjem prijave povjerljivoj osobi.
- (2) Povjerljiva osoba dužna je zaprimiti prijavu nepravilnosti i potvrditi primitak prijave u roku od sedam dana od dana primitka.
- (3) Prijava se može podnijeti u pisanom ili usmenom obliku.
- (4) Pisani oblik uključuje svaki oblik komunikacije koji osigurava pisani zapis. Usmeno prijavljivanje moguće je telefonom ili drugim sustavima glasovnih poruka te, na zahtjev prijavitelja, fizičkim sastankom u razumnom roku.
- (5) Ako se za podnošenje prijave upotrebljava telefonski uređaj na kojem je moguće napraviti zvučni zapis ili drugi sustav glasovnih poruka na kojem je moguće napraviti zvučni zapis, povjerljiva osoba ima pravo evidentirati usmenu prijavu, uz suglasnost prijavitelja, na jedan od sljedećih načina:
  - zvučnim zapisom razgovora u trajnom i dostupnom obliku ili
  - potpunim i točnim prijepisom razgovora koji izrađuju djelatnici koji su odgovorni za postupanje s prijavom.
- (6) Ako se za podnošenje prijave upotrebljava telefonski uređaj na kojem nije moguće napraviti zvučni zapis ili drugi sustav glasovnih poruka na kojem nije moguće napraviti zvučni zapis, povjerljiva osoba ima pravo evidentirati usmenu prijavu u obliku točnog zapisa razgovora koji zapisuje djelatnik odgovoran za postupanje s prijavom.
- (7) Ako osoba zatraži sastanak s povjerljivom osobom u svrhu podnošenja prijave u skladu sa stavkom 4. ovoga članka, povjerljiva osoba osigurava, uz suglasnost prijavitelja, vođenje potpune i točne evidencije sa sastanka u trajnom i dostupnom obliku.
- (8) Povjerljiva osoba ima pravo evidentirati sastanak na jedan od sljedećih načina:
  - zvučnim zapisom razgovora u trajnom i dostupnom obliku ili
  - točnim zapisnikom sa sastanka koji izrađuju djelatnici odgovorni za postupanje s prijavom.
- (9) Povjerljiva osoba ponudit će prijavitelju mogućnost provjere i ispravka prijepisa poziva iz stavka 5. ovoga članka, zapisnika razgovora iz stavka 6. ovoga članka i zapisnika sa sastanka iz stavka 8. ovoga članka, kao i mogućnost potvrde točnosti potpisom.

### Članak 8.

- (1) Povjerljiva osoba vodi evidenciju o svakoj zaprimljenoj prijavi nepravilnosti, u skladu sa zahtjevima u pogledu povjerljivosti predviđenima u člancima 19. i 20. ovoga Pravilnika.
- (2) Prijave se čuvaju u trajnom obliku sukladno nacionalnom pravu kojim je regulirana zaštita i obrada dokumentacije.

### Članak 9.

Prijava nepravilnosti sadrži:

- podatke o prijavitelju nepravilnosti
- naziv poslodavca prijavitelja

- podatke o osobi i/ili osobama na koje se prijava odnosi
- datum prijave i
- informacije o nepravilnosti koja se prijavljuje.

#### **Članak 10.**

- (1) Ako prijava nepravilnosti ne sadrži sve podatke navedene u članku 9. ovoga Pravilnika ili se po istoj ne može postupiti, povjerljiva osoba će prijavu vratiti podnosiocu prijave na dopunu i odrediti mu rok od osam (8) dana u kojem se prijava ima dopuniti.
- (2) Ako podnositelj prijave istu ne dopuni u skladu s odredbom stavka 1. ovoga članka, povjerljiva osoba će prijavu odbaciti.

### **II. 1. Dužnosti povjerljive osobe**

#### **Članak 11.**

- (1) Povjerljiva osoba dužna je bez odgode poduzeti radnje iz svoje nadležnosti potrebne za zaštitu prijavitelja nepravilnosti.
- (2) Povjerljiva osoba dužna je poduzeti radnje radi ispitivanja nepravilnosti i dostaviti prijavitelju povratnu informaciju o prijavi u pravilu u roku od 30 dana, ali ne duljem od 90 dana od dana potvrde o primitku prijave ili ako potvrda nije poslana prijavitelju, nakon proteka sedam dana od dana podnošenja prijave.
- (3) Povjerljiva osoba dužna je bez odgode prijavu o nepravilnosti proslijediti tijelima ovlaštenim na postupanje prema sadržaju prijave, ako nepravilnost nije riješena sa Fakultetom.
- (4) Povjerljiva osoba dužna je bez odgode pisanim putem obavijestiti prijavitelja nepravilnosti o ishodu ispitivanja prijave.
- (5) Povjerljiva osoba dužna je pisanim putem izvijestiti nadležno tijelo za vanjsko prijavljivanje nepravilnosti o zaprimljenim prijavama i ishodu postupanja u roku od 30 dana od dana odlučivanja o prijavi.
- (6) Povjerljiva osoba dužna je čuvati identitet prijavitelja nepravilnosti i podatke zaprimljene u prijavi od neovlaštenog otkrivanja odnosno objave drugim osobama, osim ako to nije suprotno posebnom zakonu.
- (7) Povjerljiva osoba dužna je pružiti jasne i lako dostupne informacije o postupcima za podnošenje prijave nadležnom tijelu za vanjsko prijavljivanje i, prema potrebi, institucijama, tijelima, uredima ili agencijama Europske unije nadležnim za postupanje po sadržaju prijave nepravilnosti.

#### **Članak 12.**

Povjerljiva osoba i njezin zamjenik moraju svoje dužnosti obavljati zakonito i savjesno i ne smiju zlouporabiti svoje ovlasti na štetu prijavitelja nepravilnosti.

### **Članak 13.**

Fakultet ne smije utjecati ili pokušati utjecati na postupanje povjerljive osobe i njezina zamjenika prilikom poduzimanja radnji iz njihove nadležnosti potrebnih za zaštitu prijavitelja nepravilnosti.

### **Članak 14.**

Ako je prijavu nepravilnosti na Fakultetu zaprimila osoba koja nije nadležna za postupanje po prijavi nepravilnosti, ista ju je dužna bez odgode i bez izmjena proslijediti povjerljivoj osobi uz zaštitu identiteta prijavitelja nepravilnosti i povjerljivosti podataka iz prijave.

## **III. IMENOVANJE POVJERLJIVE OSOBE I ZAMJENIKA POVJERLJIVE OSOBE**

### **Članak 15.**

- (1) Postupak imenovanja povjerljive osobe pokreće dekan Fakulteta objavom poziva na mrežnim stranicama Fakulteta sindikalnom povjereniku, koji je preuzeo prava i obveze radničkog vijeća (u daljnjem tekstu: sindikalni povjerenik) i radnicima da u roku od 15 (petnaest) dana predlože povjerljivu osobu iz reda radnika Fakulteta.
- (2) Dekan je dužan pozvati sindikalnog povjerenika Fakulteta i sve radnike da u roku od 15 (petnaest) dana predlože povjerljivu osobu iz reda radnika Fakulteta.
- (3) Prijedlog za imenovanje povjerljive osobe i zamjenika povjerljive osobe može podnijeti u pisanom obliku sindikalni povjerenik ili najmanje dvadeset posto (20%) radnika zaposlenih na Fakultetu (u daljnjem tekstu: predlagatelj).
- (4) Kada je predlagatelj iz stavka 2. ovoga članka skupina radnika, prijedlog mora sadržavati imena, prezimena i potpise tih radnika.
- (5) Sindikalni povjerenik Fakulteta ili skupina radnika Fakulteta koji predlažu povjerljivu osobu trebaju prethodno dobiti pisanu suglasnost za imenovanje, koja se zajedno s prijedlogom dostavlja dekanu Fakulteta.
- (6) U slučaju više prijedloga radnika iz stavka 3. ovoga članka, prednost će imati prijedlog koji ima veću podršku radnika, a u slučaju prijedloga koji imaju jednaku podršku radnika, prednost će imati prijedlog koji je prvi zaprimljen.
- (7) Nakon proteka roka od petnaest (15) dana od poziva za predlaganjem povjerljive osobe dekan će, na temelju pravovaljanog prijedloga i suglasnosti iz stavaka 4. i 5. ovoga članka, imenovati povjerljivu osobu i njezina zamjenika.
- (8) Iznimno od stavka 2. dekan će imenovati povjerljivu osobu i njezina zamjenika bez prijedloga sindikalnog povjerenika odnosno najmanje 20 % radnika zaposlenih na Fakultetu ako takav prijedlog nije dan.

### **Članak 16.**

- (1) Dekan će na temelju prijedloga sindikalnog povjerenika odnosno najmanje 20 % radnika zaposlenih na Fakultetu bez odgađanja razriješiti imenovanu povjerljivu osobu i njezina zamjenika.

- (2) Dekan će pokrenuti postupak za imenovanje povjerljive osobe i njezina zamjenika najkasnije u roku od 30 dana od razrješenja povjerljive osobe i njezina zamjenika. Do donošenja odluke o imenovanju nove povjerljive osobe, poslove povjerljive osobe obavlja njezin zamjenik, osim ako okolnosti upućuju na to da je potrebno imenovati treću osobu da privremeno obavlja poslove povjerljive osobe.

#### **Članak 17.**

Povjerljiva osoba te njezin zamjenik imaju pravo na zaštitu iz članka 6. stavaka 1. i 2. ovoga Pravilnika ako učine vjerojatnim da je prema njima počinjena ili pokušana osveta, ili im se prijetilo osvetom zbog zaprimanja prijave o nepravilnosti odnosno postupanja po zaprimljenoj prijavi.

### **IV. OBVEZA ZAŠTITE IDENTITETA**

#### **Članak 18.**

- (1) Identitet prijavitelja, odnosno podaci na osnovi kojih se može otkriti njegov identitet te drugi podaci koji su navedeni u prijavi nepravilnosti dostupni su isključivo osobama koje su zadužene za primanje takvih prijava i njihovu daljnju obradu te isti moraju ostati zaštićeni, osim ako prijavitelj nepravilnosti pristane na otkrivanje tih podataka.
- (2) Iznimno od stavka 1. ovoga članka, identitet prijavitelja i sve ostale informacije iz stavka 1. ovoga članka mogu se otkriti samo ako je to nužna i razmjerna obveza koja se nalaže pravom Europske unije ili nacionalnim pravom u okviru istraga nacionalnih tijela ili u okviru sudskog postupka, među ostalim radi zaštite prava na obranu prijavljene osobe.
- (3) Otkrivanja izvršena na temelju iznimke predviđene stavkom 2. ovoga članka podliježu odgovarajućim zaštitnim mjerama na temelju primjenjivih pravila Europske unije i nacionalnog zakonodavstva. Tijelo koje otkriva identitet prijavitelja obavještava ga prije otkrivanja njegova identiteta, osim ako bi se takvom informacijom ugrozile povezane istrage ili sudski postupci. Prilikom obavješćivanja nadležna tijela prijaviteljima šalju pisanu obavijest s razlozima za otkrivanje povjerljivih podataka.
- (4) Odredbe stavka 1. ovoga članka koje se odnose na zaštitu identiteta prijavitelja primjenjuju se i na zaštitu identiteta prijavljenih osoba.

### **V. OBRADA OSOBNIH PODATAKA**

#### **Članak 19.**

- (1) Svaka obrada osobnih podataka u skladu s Zakonom, uključujući razmjenu ili prijenos osobnih podataka nadležnim tijelima, obavlja se u skladu s relevantnim propisima Europske unije i nacionalnim pravom kojim se regulira zaštita osobnih podataka.
- (2) Osobni podaci koji očitito nisu relevantni za postupanje s određenom prijavom ne prikupljaju se ili se, ako se slučajno prikupe, brišu bez nepotrebne odgode.

## VI. ZAŠTITA POVJERLJIVOSTI

### Članak 20.

Osoba kojoj prijavitelj nepravilnosti prijavi nepravilnost, pomagač prijavitelja nepravilnosti i svaka druga osoba koja sudjeluje u postupku po prijavi nepravilnosti dužna je štititi podatke koje sazna iz prijave te ih ne smije koristiti ili otkrivati u druge svrhe osim one koje su potrebne za ispravno daljnje postupanje.

## VII. PRIJELAZNE I ZAVRŠNE ODREDBE

### Članak 21.

Obrazac za unutarnje prijavljivanje nepravilnosti na Medicinskom fakultetu Osijek je u prilogu ovog Pravilnika i čini njegov sastavni dio.

### Članak 22.

- (1) Ovaj Pravilnik donosi dekan Fakulteta.
- (2) Izmjene i dopune ovog Pravilnika donose se na istovjetan način na koji je donesen Pravilnik.

### Članak 23.

Postupci pokrenuti na temelju Pravilnika o postupku unutarnjeg prijavljivanja nepravilnosti na Medicinskom fakultetu Osijek od 23. prosinca 2019. godine dovršit će se po odredbama toga Pravilnika.

### Članak 24.

Stupanjem na snagu ovog Pravilnika prestaje važiti Pravilnik o postupku unutarnjeg prijavljivanja nepravilnosti na Medicinskom fakultetu Osijek od 23. prosinca 2019. godine

### Članak 25.

Ovaj Pravilnik stupa na snagu osmog dana od dana objave na oglasnoj ploči i mrežnoj stranici Medicinskog fakulteta Osijek.



**DEKAN**

**prof. dr. sc. Ivica Mihaljević**

Ovaj Pravilnik objavljen je na oglasnoj ploči i mrežnoj stranici Sveučilišta Josipa Jurja Strossmayera u Osijeku dana 23. lipnja 2022. godine te je stupio na snagu dana 1. srpnja 2022. godine.



**TAJNICA**

**Dina Švedl Šarić, dipl. iur.**

KLASA: 007-05/22-01/03  
URBROJ: 2158-61-01-22-01

**Prijava nepravilnosti  
na Medicinskom fakultetu Osijek**

<b>Podaci o prijavitelju nepravilnosti:</b>
Ime i prezime prijavitelja: Mjesto i adresa stanovanja: e-mail adresa, broj telefona i mobitela: Naziv poslodavca prijavitelja:
<b>Podaci o prijavljenom tijelu ili osobi / osobama na koje se prijava odnosi:</b>
<b>Informacije o nepravilnosti koja se prijavljuje:</b>
<b>Datum podnošenja prijave:</b>



STALINSKI TUMAČ ZA NJEMAČKI I SLOVAČKI JEZIK  
 Stalin's German and Slovak Language Translator Institute  
 MARINA ČOLIĆ  
 prof.  
 Zagreb Kraljič 25  
 Gerichtsamt für deutsche und slowakische Sprachen  
 Stala študenta njemačkoga i slovačkoga jezika